



Für Ihre Sicherheit Freiwillige Feuerwehr Föhrste



Verhalten bei hohen Windgeschwindigkeiten

Bei Sturm und Orkan mit hohen Windgeschwindigkeiten sorgen der Winddruck und die Zugkräfte für Schäden. Besonders Böen mit starken Windbeschleunigungen können erhebliche Schäden verursachen.



Dächer oder Teile davon können abgedeckt werden, Bäume, Strommasten, Antennen u.ä. von der Gewalt des Windes geknickt werden. Besonders Gegenstände, die dem Wind eine Angriffsfläche bieten (wie z.B. Markisen, Zelte, Schirme, Überdachungen u.ä.), können durch die Böen gelöst werden. Auto- und Motorradfahrer müssen beim Verlassen eines Waldstückes, eines Tunnels oder einer windgeschützten Lage. mit heftigem seitlichem Druck rechnen..

Die meisten Todesfälle bei Orkan werden durch herabfallende Äste, Trümmer oder herumfliegende Gegenstände verursacht.

Vorbeugend sollten in regelmäßigen Abständen sämtliche Gegenstände auf Sturmfestigkeit überprüft werden.

Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Räume nicht und schalten Sie das Radio zur weiteren Information ein. Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden, Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!

Aufräumarbeiten sollten erst nach Ende des Sturmes begonnen werden.

Stürme und Orkane mit hohen Windgeschwindigkeiten können erhebliche Schäden verursachen. Verantwortlich dafür ist der starke Winddruck und die Zugkräfte.

Eine Gefahr für Menschen stellen besonders die Gegenstände dar, die nicht (oder schlecht) im Boden verankert sind und dem Wind eine große Angriffsfläche bieten. Aber selbst verankerte Zelte und Dachpfannen können unter Umständen starken Sturm- und Orkanböen nicht standhalten. Auto- und Motorradfahrer müssen beim Verlassen eines Waldstückes oder eines Tunnels mit heftigem Seitenruck rechnen.



Für Ihre Sicherheit Freiwillige Feuerwehr Föhrste



Dächer oder Teile davon können abgedeckt werden, Bäume, Strommasten, Antennen u.ä. von der Gewalt des Windes geknickt werden. Gegenstände, die dem Wind eine große Angriffsfläche bieten (wie z.B. Markisen, Partyzelte, Sonnenschirme, leichte Überdachungen u.ä.), können durch die Böen aus ihrer Verankerung gelöst werden. Kraftfahrer kennen das Problem des heftig einsetzenden seitlichen Schiebens beim Verlassen eines Waldstückes, eines Tunnels oder einer windgeschützten Lage. An Küsten und großen Gewässern wirbelt der Wind enorme Wassermengen auf, die in Brechern einen Druck von mehreren Tonnen pro Quadratmeter verursachen.

Regelmäßig sollten schlecht befestigte Gegenstände überprüft, und wenn nötig, gesichert werden!!!

Schützende Räume sollten während eines Orkans nicht verlassen werden und um den aktuellen Stand der Dinge zu erfahren sollte das Radio eingeschaltet werden. Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten.

Beginnen Sie die Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen.